

Artikel-Nr.:	1612	Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche
Druckdatum:	25.07.2019	Bearbeitungsdatum: 07.05.2018
Version:	2.0	Ausgabedatum: 07.05.2018
		140313 DE
		Seite 1 / 11

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 1612  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Zur Beseitigung von Schatten bei der Graffiti-Entfernung.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Scheidel GmbH & Co. KG

Jahnstraße 38-42

D-96114 Hirschaid

Deutschland

Telefon: + 49 (0)9543 8426 0

Telefax: + 49 (0)9543 8426 31

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor - Anwendungstechnik

+ 49 (0)9543 8426 19

E-Mail (fachkundige Person)

sicherheit@scheidel.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Telefon-tags: + 49 (0)9543 8426 19

Telefon-nachts: + 49 (0)9543 8426 18

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Met. Corr. 1 / H290

Korrosiv gegenüber Metallen

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1B / H314

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 / H318

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Acute 1 / H400

Gewässergefährdend

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 2 / H411

Gewässergefährdend

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



**Gefahr**

##### Gefahrenhinweise

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P260

Dampf nicht einatmen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301 + P330 + P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304 + P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 1612 Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche  
Druckdatum: 25.07.2019 Bearbeitungsdatum: 07.05.2018 140313 DE  
Version: 2.0 Ausgabedatum: 07.05.2018 Seite 2 / 11

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**enthält:**

Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**2.3. Sonstige Gefahren**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung** Natriumhypochlorit Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
231-668-3 7681-52-9 017-011-00-1	01-2119488154-34-0000 Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%) Met. Corr. 1 H290 / Skin Corr. 1B H314 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 10) / Aquatic Chronic 1 H410	10 < 25
207-838-8 497-19-8 011-005-00-2	01-2119485498-19-0000 Natriumcarbonat Eye Irrit. 2 H319	2,5 < 10
215-185-5 1310-73-2 011-002-00-6	01-2119457892-27-0000 Natriumhydroxid Skin Corr. 1A H314 / Eye Dam. 1 H318 / Met. Corr. 1 H290	< 2,5
222-059-3 3332-27-3	01-2119949262-37-0000 N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 1) / Aquatic Chronic 2 H411	< 2,5

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004:**

< 5 % nichtionische Tenside

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Bei Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Rettungsdienst benachrichtigen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Artikel-Nr.: 1612  
Druckdatum: 25.07.2019  
Version: 2.0

Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche  
Bearbeitungsdatum: 07.05.2018  
Ausgabedatum: 07.05.2018

140313 DE  
Seite 3 / 11

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

scharfer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Chlor, Chlordioxid, Chlorwasserstoffgas. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Kapitel 8. Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Dämpfe nicht einatmen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Niemals mit Säuren mischen oder in Kontakt bringen! Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen.

Notfallaugenduschen müssen in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Das Produkt selbst brennt nicht. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

Behälter nicht gasdicht verschließen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen. Notfallaugenduschen müssen in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. An einem Ort mit alkalischerem Boden aufbewahren.

Artikel-Nr.:	1612	Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche	
Druckdatum:	25.07.2019	Bearbeitungsdatum: 07.05.2018	140313 DE
Version:	2.0	Ausgabedatum: 07.05.2018	Seite 4 / 11

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. In einem Behälter mit Entlüftung aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Säure

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### **Lagerklasse**

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 8 B = Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)

INDEX-Nr. 017-011-00-1 / EG-Nr. 231-668-3 / CAS-Nr. 7681-52-9

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 1,5 mg/m<sup>3</sup>; 0,5 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 1,5 mg/m<sup>3</sup>; 0,5 ppm

Bemerkung: (Chlor)

##### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

##### **DNEL:**

Natriumhydroxid

INDEX-Nr. 011-002-00-6 / EG-Nr. 215-185-5 / CAS-Nr. 1310-73-2

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 2 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 1 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 2 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 1 mg/m<sup>3</sup>

Natriumcarbonat

INDEX-Nr. 011-005-00-2 / EG-Nr. 207-838-8 / CAS-Nr. 497-19-8

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 10 mg/m<sup>3</sup>

Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)

INDEX-Nr. 017-011-00-1 / EG-Nr. 231-668-3 / CAS-Nr. 7681-52-9

DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 0,5 Gew.-%

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 3,1 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 3,1 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 1,55 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 1,55 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,26 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (lokal), Verbraucher: 0,5 Gew.-%

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 3,1 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 3,1 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 1,55 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 1,55 mg/m<sup>3</sup>

N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid

EG-Nr. 222-059-3 / CAS-Nr. 3332-27-3

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Arbeitnehmer: 6,2 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 11 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 6,2 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,44 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 5,5 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 1,53 mg/m<sup>3</sup>

##### **PNEC:**

Artikel-Nr.:	1612	Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche	
Druckdatum:	25.07.2019	Bearbeitungsdatum: 07.05.2018	140313 DE
Version:	2.0	Ausgabedatum: 07.05.2018	Seite 5 / 11

Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)  
INDEX-Nr. 017-011-00-1 / EG-Nr. 231-668-3 / CAS-Nr. 7681-52-9

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0002 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0001 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,0002 mg/l  
PNEC Kläranlage (STP): 4,69 mg/l

N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid  
EG-Nr. 222-059-3 / CAS-Nr. 3332-27-3

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0335 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0033 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,0335 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 5,24 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,524 mg/kg  
PNEC, Boden: 1,02 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 24 mg/l  
PNEC Sekundärvergiftung: 11,1 mg/kg

## 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfilter B-P2, B-P3

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: KCL Camatril

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374 Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen. Gesichtsschutz tragen.

#### **Körperschutz**

Geeignete alkalibeständige Schutzkleidung tragen.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen:**

**Aggregatzustand:**

**Flüssig**

**Aussehen:**

**Flüssig**

**Farbe:**

**gelblich**

**Geruch:**

**nach Chlor**

**Geruchsschwelle:**

**nicht bestimmt**

**pH-Wert bei 20 °C::**

**13 - 14**

Methode: pH-Elektrode

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

**< -16 °C**

**Siedebeginn und Siedebereich:**

**100 °C**

Artikel-Nr.: 1612  
Druckdatum: 25.07.2019  
Version: 2.0

Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche  
Bearbeitungsdatum: 07.05.2018  
Ausgabedatum: 07.05.2018

140313 DE  
Seite 6 / 11

<b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	
<b>Abbrandzeit (s):</b>	nicht anwendbar
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	nicht anwendbar
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdruck bei 20 °C::</b>	23,3 mbar
	Methode: Literaturwert
<b>Dampfdichte:</b>	nicht bestimmt
<b>Relative Dichte:</b>	
<b>Dichte bei 20 °C::</b>	1,22 g/cm <sup>3</sup>
	Methode: Pyknometer
<b>Löslichkeit(en):</b>	
<b>Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C::</b>	wassermischbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	siehe Abschnitt 12
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität bei °C::</b>	gelartig
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht anwendbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	nicht anwendbar

9.2. **Sonstige Angaben**

<b>Festkörpergehalt (%):</b>	8,00 Gew-%
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 Gew-%
<b>Wasser:</b>	92,0 Gew-%

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1. **Reaktivität**

Korrosiv gegenüber Metallen.

10.2. **Chemische Stabilität**

Zersetzt sich beim Erhitzen.

Zersetzt sich unter Lichteinwirkung.

10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Mit Säuren kann Chlorgas entstehen.

10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. **Unverträgliche Materialien**

Metalle, Säuren, Ammoniumverbindungen, Essigsäureanhydrid, Wasserstoffperoxid, Metallsalze, Kupfer, Nickel, Eisen

10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlor, Chlordioxid, Chlorwasserstoffgas Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1. **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Natriumhydroxid

oral, LD50, Ratte: 2000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 1350 mg/kg



Artikel-Nr.: 1612  
Druckdatum: 25.07.2019  
Version: 2.0

Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche  
Bearbeitungsdatum: 07.05.2018  
Ausgabedatum: 07.05.2018

140313 DE  
Seite 7 / 11

**Natriumcarbonat**

oral, LD50, Ratte: 2800 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

**Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)**

oral, LD50, Ratte: 1100 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: > 20000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 10,5 mg/l (1 h)

**N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid**

oral, LD50, Ratte: > 0 mg/kg 300 - 2000 mg/kg  
Methode: OECD 401

**Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Natriumhydroxid**

**Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Augen**

Verursacht schwere Verätzungen.

**Nach Verschlucken**

Verätzungen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

**Natriumcarbonat**

**Augen**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)**

**Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid**

**Haut (4 h)**

Methode: OECD 404

Verursacht Hautreizungen.

**Augen**

Methode: OECD 405

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Aspirationsgefahr**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

**Sonstige Beobachtungen:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Einatmen kann Schmerzen in den Atemwegen, Niesen, Husten und Behinderung beim Atmen verursachen. Gefahr von Lungenödem bei hohen Konzentrationen.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

**Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Artikel-Nr.: 1612  
Druckdatum: 25.07.2019  
Version: 2.0

Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche  
Bearbeitungsdatum: 07.05.2018  
Ausgabedatum: 07.05.2018

140313 DE  
Seite 8 / 11

### Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.

:

Natriumhydroxid

Fischtoxizität, LC50, *Leuciscus idus* (Goldorfe): 189 mg/l (96 h)

Methode: Literaturwert

Daphnientoxizität, EC50, Daphnientoxizität: 40,4 mg/l (48 h)

Natriumcarbonat

Fischtoxizität, LC50, *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch): 300 mg/l (96 h)

Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)

Fischtoxizität, LC50: 0,01 - 0,1 mg/l (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,141 mg/l (48 h)

Algentoxizität, ErC50, *Pseudokirchneriella subcapitata*: 0,036 mg/l (72 h)

N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid

Fischtoxizität, LC50, *Brachydanio rerio* (Zebrafisch): 1 - 10 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 1 - 10 mg/l (48 h)

Methode: OECD 202

Algentoxizität, ErC50, *Pseudokirchneriella subcapitata*: 0,1 - 1 mg/l (72 h)

Methode: OECD 201

#### Langzeit Ökotoxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

:

Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)

Fischtoxizität, NOEC: 0,04 mg/l (28 D)

Daphnientoxizität, NOEC: 0,007 mg/l (15 D)

Algentoxizität, NOEC: 0,0021 mg/l (7 D)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid

Abbaubarkeit:

Methode: OECD 301D

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -3,42

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV**



Artikel-Nr.:	1612	Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche	
Druckdatum:	25.07.2019	Bearbeitungsdatum: 07.05.2018	140313 DE
Version:	2.0	Ausgabedatum: 07.05.2018	Seite 9 / 11

200129\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

**Verpackung**

**Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

UN 1760

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID):

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Natriumhypochloritlösung CI aktiv)

Seeschifftransport (IMDG):

CORROSIVE LIQUID, N.O.S.  
(Natriumhypochloritlösung CI aktiv)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Corrosive liquid, n.o.s.  
(Natriumhypochloritlösung CI aktiv)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

8

**14.4. Verpackungsgruppe**

II

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID)

UMWELTGEFÄHRDEND

Meeresschadstoff

p

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode

E

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr.

F-A, S-B

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen**

VOC-Wert (in g/L): 0,0

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

2 = deutlich wassergefährdend

**Klassifizierung nach VbF:**

entfällt

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Artikel-Nr.: 1612  
Druckdatum: 25.07.2019  
Version: 2.0

Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche  
Bearbeitungsdatum: 07.05.2018  
Ausgabedatum: 07.05.2018

140313 DE  
Seite 10 / 11

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Klasse(n) I: 0 % Klasse(n) II: 0 % Klasse(n) III: 0 %

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h  
oder  
**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Lagerklasse**

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

Schweiz Anteil-VOC, SR 814.018 (Gew- %):0,0

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	REACH-Nr.
231-668-3 7681-52-9	Natriumhypochloritlösung Cl aktiv (~12%)	01-2119488154-34-0000
207-838-8 497-19-8	Natriumcarbonat	01-2119485498-19-0000
215-185-5 1310-73-2	Natriumhydroxid	01-2119457892-27-0000
222-059-3 3332-27-3	N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid	01-2119949262-37-0000

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Met. Corr. 1 / H290 Korrosiv gegenüber Metallen  
Skin Corr. 1B / H314 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aquatic Acute 1 / H400 Gewässergefährdend  
Aquatic Chronic 1 / H410 Gewässergefährdend

Eye Irrit. 2 / H319 Schwere Augenschädigung/-reizung  
Skin Corr. 1A / H314 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam. 1 / H318 Schwere Augenschädigung/-reizung  
Acute Tox. 4 / H302 Akute Toxizität (oral)  
Skin Irrit. 2 / H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Aquatic Chronic 2 / H411 Gewässergefährdend

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht Hautreizungen.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**Schulungshinweise**

nicht anwendbar

**Datenquellen:**

nicht anwendbar

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**



Artikel-Nr.:	1612	Scheidel Oxydizer Gel Stift- & Pigmentbleiche	
Druckdatum:	25.07.2019	Bearbeitungsdatum: 07.05.2018	140313 DE
Version:	2.0	Ausgabedatum: 07.05.2018	Seite 11 / 11

---

EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.